

Evangelische Kirchengemeinde  
Falkensee - Falkenhagen

*August und September*

2011

# Gemeindebrief



Foto: Schoepe

# Monatsspruch August



Foto: Lehmann

**Jesus Christus spricht:**

**Bittet,  
so wird euch gegeben;**

**suchet,  
so werdet ihr finden;**

**klopfet an,  
so wird euch aufgetan.**

Matthäus 7,7

## **Gott wird Türen öffnen**

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Den ersten Schritt selber wagen. Denn eine Bitte kann erst erfüllt werden, wenn ich sie ausgesprochen habe. Finden kann ich nur, wenn ich mich auf die Suche mache. Die Tür öffnet sich, wenn ich anklopfe.

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Manchmal habe ich die Nase voll davon. Ich habe das Gefühl, mir kann so wieso keiner helfen. Ich meine, alle Anstrengungen bringen nichts. Ich befürchte, dass sich nie mehr etwas verändern und zum Guten wenden wird. Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Jesus ermutigt dazu, den ersten Schritt zu wagen: Gott etwas zuzutrauen und ihm die Chance zu geben, mein Leben zu verändern. Ein kleiner Schritt, auf dem eine große Verheißung ruht: Gott wird geben, wird sich zeigen und Türen öff-

nen. Doch das kann anders aussehen, als ich erwarte. Vielleicht gibt er nicht das Brot, um das ich gebeten habe. Sondern einen Apfel. Vielleicht finde ich nicht den Silberschatz, den ich gesucht habe. Aber ein erfülltes Leben. Vielleicht sieht es hinter der Tür anders aus, als ich dachte. Der Weg, der sich auftut, ist nicht der, den ich mir ausgemalt habe. Aber es ist ein Weg.

Bitten, suchen, anklopfen. Immer wieder. Ich bin sicher, dass solch betendes Beharren eine Kettenreaktion bewirkt, die auch anderen neue Perspektiven eröffnet: Denn wem gegeben wurde, der wird weitergeben. Wer gefunden hat, wird anderen beim Aufspüren helfen. Wem eine Tür geöffnet wurde, der wird auch seine nicht verschließen.

*Tina Willms*

# Danken

## Dialog mit der Bibel

Ein alter frommer Brauch ist es, Brot mit einem Dankgebet zu segnen. Auch Jesus nahm ihn aus der jüdischen Tradition auf.

Beim letzten Mahl, das er mit seinen Jüngern feierte, nahm Jesus Brot, „dankte und brach's“. Wir sprachen mit Jakobus, einem der Jünger, die dabei waren ...

*Matthäus 4,4; 26,26*

Foto: Wodicka



? Sagen Sie mal, Jakobus, für Brot mit einem Dankgebet zu sprechen: Ist das nicht etwas übertrieben?

! Warum sollte es? Wir ernähren uns doch hauptsächlich von Brot. Wir erwarten, dass es ständig verfügbar ist. Meistens ist es das ja auch. Grund genug, dankbar dafür zu sein!

? Dankbarkeit sollte man sich für außergewöhnliche Dinge aufheben, finde ich: für ein sehr gutes Essen zum Beispiel. Oder für einen exzellenten Tropfen Wein.

! Tun Sie das – Danken ist immer gut! Es geht aber auch darum, die scheinbare Selbstverständlichkeit des Alltags nicht aus den Augen zu verlieren. Das hat uns Jesus gelehrt. Mit Worten und mit Taten.

? Trotzdem dankt heute fast niemand mehr für das Brot, das auf dem Tisch steht.

! Na und? Machen Sie sich doch einmal bewusst, was nötig ist fürs Brot: Getreide ist gesät worden. Sonne und Regen haben aus winzigen Samen Ähren geformt. Die sind geerntet und schließlich zu Brot verarbeitet worden – wie auch immer! Brot ist ein Zeichen dafür, dass Gottes Schöpfung uns ernährt.

? Mit Verlaub: Sie überbewerten das Brot etwas.

! Nein. Brot kann man gar nicht überbewerten. Schon gar nicht im Angesicht der Milliarden Menschen, die hungern, für die jeder Tag ein Kampf ums Brot ist. Für sie ist zum Beispiel das Vaterunser ein sehr lebensnahes Gebet: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ Dass die meisten von uns sich ums Brot nicht sorgen müssen, ist ein weiterer Grund für Dankbarkeit.

? Aber sagte Jesus nicht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein ...“?

! „...sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ Der Glaube ist genauso wichtig für das tägliche Leben, wie das Brot – das wollte er uns damit klar machen. Was aber in keiner Weise den Wert des Brotes schmälert. Ich wundere mich schon sehr, dass bei jedem Abendmahl der Dank fürs Brot gesprochen wird – zu Hause aber nicht. Vielleicht wäre das Erntedankfest ein guter Anlass, in dieser Weise wieder fromm zu werden. Es muss ja nur ein kurzer, unspektakulärer Dank sein fürs Brot, das da vor Ihnen liegt – laut oder leise, wie es zu Ihnen passt. Es wird Ihr Lebensgefühl verändern!

*von Uwe Birnstein | [www.birnstein.de](http://www.birnstein.de)*



Foto: Hackbarth

## Gemeinde

### Warum willst du alleine bleiben

...

# Monatsspruch September



Foto: Lehmann

**Jesus Christus spricht:**

**Wo zwei  
oder drei  
in meinem Namen  
versammelt sind,**

**da bin ich  
mitten unter ihnen.**

Matthäus 18,20

## **Jesus wärmt unsere Herzen**

“Wo zwei oder drei...” - das klingt mir sofort als Kanon für zwei Stimmen im Ohr. Ein kleiner Kanon mit fünf Zeilen im Evangelischen Gesangbuch. Eine kleine Zahl klingt. Das Kleine wird gesucht wie im Bibeltext vom verlorenen Schaf, der unmittelbar diesem Bibeltext vorausgeht. Da wird ein verirrtes Schaf gesucht, bis es gefunden ist. Wo zwei oder drei versammelt sind, da fehlen offenbar einige. Haben sie einmal dazugehört und sind sie verloren worden?

Da sind Menschen versammelt im Namen Jesu Christi, weil sie eine besondere Zusage erhalten: Jesus Christus ist mitten unter uns. Diese Zusage sorgt für ein Gefühl der Hoffnung und für Wärme im Herzen. Zum Beispiel im gemeinsamen Beten in einer kleinen Runde. Da ist nicht das Zusammensein das Entschei-

dende, sondern diese Zusage - „...da bin ich mitten unter ihnen.“ Denn hier kann menschliche Nähe besonders erlebt werden.

Durch diese Zusage werden Menschen zu Sehenden, zu Hörenden, zu Dankenden. Ich denke an das Gefühl während eines Abendmahls, ein Erlebnis menschlichen Miteinanders. Wir sind eine kleine Zahl, wir sind verbunden, wir sind vertraut, wir sind akzeptiert. Und ich kann menschliche Nähe auch anders erleben, etwa durch Gespräche oder auch durch Briefe. Darin kann ich von meinem Glauben erzählen. In Christi Namen versammelt zu sein, das wird heißen: sich gegenseitig beizustehen. Damit das Reden über den Glauben nicht zur Privatsache wird.

*Erich Franz*

# 1. Gemeindeausflug 2011

## Museumsdorf Baruther Glashütte

Der Wetterbericht sagte kein gutes Wetter voraus. Aber bis auf einen Regenschauer war es doch sehr schön. Und so begannen wir unseren Ausflug frohgelant um 8.15 Uhr am Pfarrhaus. Der moderne Reisebus brachte uns pünktlich zu unserem Gottesdienst in die Dorfkirche in Groß Ziescht bei Baruth (Bild unten).



Anschließend erhielten wir dort interessante Ausführungen zu Dorf und Kirche vom Pfarrer i. R., Herrn Dr. Behnisch. Die Dorfkirche wurde erstmals 1229 erwähnt. Im Jahre 1529 fand hier unter Mitwirkung von Dr. Martin Luther die erste Kirchen- und Schulvisitation statt.

Anschließend ging es weiter nach Glashütte. In diesem Museumsdorf besuchten wir zuerst das Glashüttemuseum. Bei einer Führung erfuhren wir, dass hier Reinhold Burger die Thermoskanne mit seinen beiden durch Vakuum getrennten Glasbehältern erfand. Gezeigt wurden auch typische histori-

sche Exponate, Werkzeuge und Modelle der 300-jährigen Geschichte beider Glashütten. In einem Studioofen gab es Glasbläservorführungen.

Während des ausgedehnten Bummels durch das Dorf mit seinen Handwerks-geschäften überraschte uns ein kurzes Gewitter mit Regen und "Zwang" einige von uns freiwillig in einen überdachten Biergarten. Zum Abschluss fuhren wir noch nach Baruth und besichtigten dort die Kirche St. Sebastian (Bild), in der erhebliche Restaurierungsmaßnahmen im Gange sind. Frau Gümbel ließ zu unserer Freude die große Orgel erklingen.



Als wir gegen 19.00 Uhr unser Pfarrhaus erreichten, konnten wir feststellen, dass es wieder ein schöner Ausflug war. Auch die Mittags- und Kaffeepausen waren wieder "Spitze".

Nun sind wir gespannt, wohin uns der nächste Ausflug im September führen wird.

Text und Bilder: *Joachim Hackbarth*



Foto: Hackbarth

**mit deinem Können und deinen Grenzen,  
mit deinem Glück und deinen Tränen,**

...

# Unser Sommerfest

## Drinnen ...

Der Gottesdienst, mit dem das diesjährige Gemeindefest eröffnet wurde, stand unter dem Thema "Der barmherzige Samariter". Der Kinderchor unserer Kirchengemeinde führte das Gleichnis in einem Singspiel eindrucksvoll vor.



Foto: Zamzow

Auch der Ausfall des Mikrofons brachte niemanden aus der Ruhe, und die Kinder sangen unbeeindruckt weiter. Trotzdem waren die Stimmen laut und deutlich zu verstehen. Es war sehr schön, der Aufführung zuzuhören und zuzusehen.

*Gabriele Stolt*

## ... und draußen!

Am Gemeindehaus angekommen erzählte mir Wibke (sechs Jahre alt), sie habe auf dem Weg von der Kirche zum Gemeindehaus Sonnenlieder gesungen, damit es aufhört zu regnen. Es hat zeitweise geholfen. Der Regen sollte an diesem Nachmittag dennoch unser Begleiter sein.

Im Pfarrgarten waren wieder die weißen Zelte aufgestellt und ein leckeres Kuchenbuffet erwartete uns. Während

des Kaffeetrinkens sind wir zum ersten Mal zusammengerückt, weil: "Es geht aus Kübeln". Aber "Singen ist Gold" und unter diesem Motto und den gleichnamigen Liederheften stimmte der Pfarrer so manches Volkslied an. Uns, die wir in dem kleineren Zelt saßen, fehlte die Dirigentin. Unsere Liedverse endeten nämlich nicht immer mit den Liedversen der in dem gegenüberliegenden Zelt sitzenden Sängerinnen und Sängern. Wir hatten trotzdem unseren Spaß dabei. Die von den Mitarbeiterinnen der Kita und unserer Katechetin, Annette Winkelmann-Greulich, so liebevoll vorbereiteten Spiele wurden ebenfalls durch heftige Regengüsse unterbrochen und fielen schließlich ganz ins Wasser.

Dennoch konnte von den Kindern so



Foto: Hackbarth

mancher Schatz, wie Glassteine und -blumen, Gummibärentütchen, etc., im Laufe des Abends aus mit Sand gefüllten Bottichen geborgen werden. TetraPaks waren die Basis für reizvolle Portemonnaies. Für die Kleinsten war Schminken wieder die Attraktion, Filzen mit Frau Schmidt und der Handarbeitsgruppe machte allen Kindern großen Spaß, und in der Hüpfburg konnten sie sich schließlich so richtig austoben.

# Unser Sommerfest

Für uns Erwachsene hatte unsere Organistin, Frau Kwon, ein Bibelquiz vorbereitet. Die Lösungen wurden teilweise in Teamarbeit erarbeitet, was nicht vorgesehen, aber auch in Ordnung war.

Ein letzter Regenschauer für diesen Tag leitete den dann zum Glück trockenen Grillabend ein.

Das köstliche Salatbuffet mit Riesenauswahl, Grillfleisch und -würsten sorgte für unser leibliches Wohl und bei wunderschönem Abendlicht, Wein, Bier und alkoholfreien Getränken klang der Tag mit irischer Folkmusik der Gruppe Grünland ganz gemütlich aus.

Für mich war es mal wieder ein gelungenes Gemeindefest, dank unseres Pfarrers, der unermüdet ist bei der Organisation derartiger Veranstaltungen in unserer Gemeinde, aber auch den vie-



Foto: Stolt

len Helferinnen und Helfern im Hintergrund, ohne die ein solches Fest sicherlich nicht auf die Beine gestellt werden könnte.

*Annette von Witzendorf*



Foto: Hackbarth



Foto: Hackbarth

... mit deinem Glauben und deinen Zweifeln?

Ich suche damit die Gemeinschaft von anderen, ...

# Angebote in der Gemeinde

## Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



**1. September 13.30 Uhr**  
**15. September 13.30 Uhr**  
**29. September 13.30 Uhr**

## Gemeinde -



im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch**  
**19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.  
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht der Chor eine Pause.

## Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**jeden Freitag ab 20.00 Uhr**

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

## Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**Montag, 19. September 19.00 Uhr**

Im August ist kein Gemeindekirchenrat.

## Gemeindenachmittag

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

Einmal im Monat am **Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

**Termin: 17. September 15.00 Uhr**

*Im August ist noch Sommerpause.*

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

## Kirchen - Kaffee \*

in der Kirche Falkenhagen

**jeden Donnerstag**  
**15.00 bis 17.00 Uhr**



\* In den Sommerferien ist kein Kirchen-Kaffee

## Bläserchor

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Donnerstag**  
**18.00 bis 19.00 Uhr**



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!  
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

## Aus unserer Kita

### Abschlussgottesdienst der Vorschulkinder

Es ist Freitag, der 17. Juni in der Falkenhagener Kirche. Die Kita-Kinder haben sich zum monatlichen Gottesdienst versammelt. Besonders viele Mütter und Väter sind heute gekommen, für die 26 Vorschulkinder ist es der letzte Kita-Gottesdienst. Und so steht die Andacht ganz im Zeichen des bevorstehenden Schulanfangs. Wir wollen den Segen Gottes für unsere Kinder zum Schulstart erbitten.

Wie jedesmal wird zuerst die Kerze entzündet als sichtbares Zeichen Gottes in der Welt. Es folgt das Kindermutmachlied. Ob es den Vorschulkindern und uns Erwachsenen hilft, Mut zu fassen für den neuen Lebensabschnitt, der jetzt auf uns zukommt? Das Fürbittgebet bringt die Erwartungen, Sorgen und Ängste der Großen und Kleinen vor Gott. "Gott, hilf

uns Eltern loszulassen und Verantwortung abzugeben". Pfarrer Schmidt beschreibt, wie allein sich ein Schulkind vielleicht anfangs in seiner Klasse fühlen kann. Wie wird es meinem Kind ergehen? Wird der Schulstart gelingen? "Schwappdi-du, Gott kennt meinen Namen" haben wir gesungen und die Namen der einzelnen Kinder laut gerufen. Das ist Gottes Zusage an mich, an mein Kind: Du bist nicht allein, Gott kennt uns, Gott ist da, er geht mit. Der Segen Gottes, den wir unseren Kindern zusprechen, zeugt auch von unserem Vertrauen darauf, dass ER weiterhin seine schützenden Hände über unsere Kinder halten wird.

Ein für Kinder, Eltern und Erzieherinnen bewegender Gottesdienst geht zu Ende. Und die selbstgebastelten Zuckertüten, die abschließend überreicht wurden, haben allen den bevorstehenden Abschied ein wenig süßer gemacht.

*Doris Potempa*



Foto: Werner



Foto: Hackbarth

... die mich nehmen,  
wie ich bin.

...

# Angebote für Kinder

## Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**Sonnabend, 24. September**

**von 10.30 bis 12.00 Uhr**

Im August treffen sich die Kirchenmäuse nicht.

'Die Kirchenmäuse' sind unsere Vorschulgruppe für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

## Die Kirchenkäfer

(Krabbel- und Spielgruppe)

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Dienstag**  
**9.30 bis 11.00 Uhr**



Foto: Wodicka

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt in Absprache mit Frau Jeanna Bank, Telefon 03322/ 433263.

In den Ferien Termine nach Absprache.

## Flötchenkreis

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Dienstag**  
**16.45 bis 17.15 Uhr**



für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

## Die Christenlehre

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

wird nach den Sommerferien wieder

**jeden Montag**

**15.00 bis 16.00 Uhr**  
für Kinder der 1. Klasse

**16.00 bis 17.00 Uhr**  
für Kinder der 2. und 3. Klasse

**17.00 bis 18.00 Uhr**  
für Kinder der 4., 5. und 6. Klasse

**Beginn** der Christenlehre wird aber erst **Mitte September** sein, da ich am 15. August 2011 an der Hand operiert werde. **Genaues Datum bekommt Ihr dann noch** von mir.

Ich hoffe, dass wir 3 große Gruppen werden, und freue mich auf Euch alle,  
*Annette Winkelmann-Greulich*

## Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch**  
**16.00 bis 17.00 Uhr**



Graphik: Reinicke

für alle Kinder **ab 6 Jahren** mit Frau Young Ok Kwon.

In den Ferien macht der Kinderchor Pause.

# Kinderveranstaltungen

## Familiengottesdienst zum Schulanfang

am Sonntag, 21. August  
um 10.00 Uhr



in der Kirche  
Falkenhagen

Unser **Kinderchor** sucht wieder  
junge Sängerinnen und Sänger für  
ein neues Musikprojekt.

Wir laden alle Kinder, die mitsingen  
möchten, und Ihre Eltern ein zum



Graphik: Reinicke

**Elternabend**  
am Freitag, 26. August  
um 18.00 Uhr

in das Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28.

## Unser **Flötchenkreis** wird zum **Instrumentalkreis!**

Alle Kinder, die ein Instrument spie-  
len, egal ob Anfänger oder Geübte,  
sind zum Instrumentalkreis einge-  
laden.



Zur Vorbesprechung findet  
ein

**Elternabend**  
am Freitag, 26. August  
um 18.30 Uhr

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28  
statt.

## Nächster **Krabbelgottesdienst**

am Dienstag  
13. September  
um 9.30 Uhr

Foto: Schulze



in der Kirche Falkenhagen.

Auch alle anderen  
Gemeindeglieder  
sind hier herzlich  
willkommen.

**Vorankündigung: Bitte vormerken!**

## **Kinder Bibelwoche**

vom 10. bis 14. Oktober  
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mehr Information, wo und zu welchem  
Thema wir uns treffen und was wir ma-  
chen, findet Ihr im nächsten Gemeindeg-  
brief an dieser Stelle.

# KINDER

Liebe Kinder!

Wie schnell die Zeit ver-  
geht! Nun bin ich schon  
den 2. Sommer bei Euch  
und freue mich jedes Mal,  
wenn ich nach Falken-  
hagen komme. Die Zeit,  
so schön, so wertvoll,  
Zeit verschenken.

Für den Sommer möchte  
ich Euch ein Zeiträtsel mit  
auf den Weg geben.

Seid behütet

Eure Annette



An alle, die gerne singen **und/oder musizieren:**

Schaut auf Seite 11: Wir suchen wieder junge Sängerinnen und Mus

# SEITE



## Christenlehre

Immer wieder montags zu den abgestimmten Zeiten der Klassenstufen ruft Annette aus:

"So meine Lieben, Christenlehrezeit!"

In dieser Stunde, vollgepackt mit Spiel, Spaß, Gesang, Bastelarbeiten, Gesprächen über Gott und die Welt und einem Abschlussgebet, sind alle Kinder im Schulalter der 1. bis 6. Klasse mit vollem Eifer dabei.

Sollte Eure Neugier gepackt sein und Ihr Lust auf eine spannende Stunde haben, guckt in den Gemeindebrief und kommt zur richtigen Zeit ins Pfarrhaus zur Christenlehre.

Achtung, in den Ferien ist keine Christenlehre.

Lara Zamzow

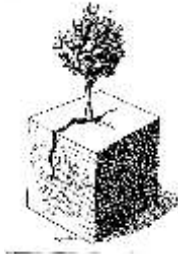
sikanten für unseren Kinderchor und einen Instrumentalkreis.

# Angebote für Jugendliche

## Junge Gemeinde

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

jeden Freitag  
ab 19.00 Uhr



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Keine Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

## Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



### 1. Konfirmandenjahr:

*Vorbesprechung  
am Dienstag, 30. August  
um 19.00 Uhr  
im Pfarrhaus  
mit allen neuen Konfirmanden  
und ihren Eltern*

### 2. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe  
jeden Dienstag  
17.00 bis 18.00 Uhr
2. Gruppe  
jeden Donnerstag  
17.15 bis 18.15 Uhr
3. Gruppe  
jeden Freitag  
15.30 bis 16.30 Uhr

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

**E**rdbeeren und Eltern  
**R**egen und Ranunkeln  
**N**elken und Nudeln  
**T**ulpen und Talente  
**E**rbesen und Eis  
**D**ahlien und Düfte  
**A**rbeitsplatz und Astern  
**N**üsse und Nachbarn  
**K**inder und Kürbisse

TINA WILMS

## Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule  
Kantstr. 37

jeden Sonnabend  
15.00 bis 17.00 Uhr

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes zu spielen, ist also herzlich eingeladen. Bitte vorherige Absprache mit Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

# Familienfreizeit Wittenberg

**Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.**

Unter diesem Psalm haben 17 Kinder und 21 Erwachsene an der diesjährigen Familienrüstzeit in der Luther-Stadt Wittenberg vom 27. bis 30. Mai teilgenommen.

**Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.**

Untergebracht waren die 13 Familien in den gemütlichen **Zimmern** der Jugendherberge in Wittenberg, und am Büffet konnten wir uns morgens und abends satt essen. In netter Runde haben wir morgens und abends Lieder gesungen, getanzt, Spiele gemacht, gefilzt und uns über dies und das unterhalten.

**Er erquicket meine Seele und führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.**

Das Cranach Haus haben wir am Samstag besichtigt. Dort durften die Kinder selber Bilder drucken. Wir erfuhren viel über Luther und seinen Freund Cranach.

**Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.**

Am Samstagnachmittag sind wir gemeinsam nach Wörlitz gefahren. Dort hat-

ten wir wunderbare Stunden im Wörlitzer Park mit einer sehr kindergerechten Führung. Im Anschluss haben wir uns Falken und Adler bei einem Falkner um die Ohren fliegen lassen.

**Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.**

Den Gottesdienst in der Stadtkirche haben wir alle am Sonntag gemeinsam besucht. Wir hatten eine Führung durch die Kirche, wo uns viel Interessantes über die Altarbilder, Sakrilegien und das Taufbecken erzählt wurde. Nachmittags sind die Kinder mit einigen Erwachsenen in den Tierpark von



Foto: Stolt

Das 'neue Gemeindeglied' im Kreis der Kinder

Wittenberg gegangen. Die restlichen Erwachsenen hatten eine 2 ½ stündige Führung durch Wittenberg.

**Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.**

Wie immer vergingen die Tage viel zu schnell und wir sind alle sehr müde, mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen und einem neuen Gemeindeglied\* wieder nach Falkensee aufgebrochen.

Lara Zamzow

\* = Martin Luther (Anm. d. Redaktion)



Foto: Hackbarth

... In ihrer Mitte fühle ich mich wohl;  
kann ich mich entfalten;

...

# Unsere Konfirmanden 2011



Foto: Stolt

## **Sonnabend, 11. Juni, 14.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Leonie Volke, Rosalie Hellwig, Tabita Kurda, Kim Baumgart, Jerome Müller, Phil Dolan, Finn Wiedicke, Luisa Trautmann, Melina Bednarek, Jenny Treutler, Leonhard Schaade, Marcel Münzenberg, Jonathan Töpfer, Maximilian Hilsky

## **Gemeinsamer Gottesdienst der Falkenseer Gemeinden zu Christi Himmelfahrt am Falkenhagener See**



Foto: Schoepe

# Unsere Konfirmanden 2011



Foto: Stolt

## **Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Sandra Krüger, Hans von Witzendorff, Lydia Miethke, Marc Schottstädt, Helena Kern, Lisa-Maria Schottstädt, Robin Groß, Steven Gregor, Jan von Witzendorff

### **Nicht vergessen: Kleidersammlung Spangenberg**

Die Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Pfarrhaus aus.

Vom 12. bis 17. September werden die Kleidersäcke im Gemeindehaus entgegengenommen. Wenn niemand anwesend ist, bitte vor die Tür stellen.

Bitte verwenden Sie die mit einem Aufdruck versehenen Kleidersäcke.

Pappkartons und Müllsäcke sollten nicht verwendet werden.



Foto: Hackbarth

... ist Jesus Christus.

Das gibt uns Kraft und Ideen,

...

# Unsere Konfirmanden 2011



Foto: Stolt

## **Sonntag, 12. Juni, 14.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Theresa Scheutzwow, Albert Henkel, Chantal Lebrun, Oliver Wenzke, Vanessa Frauendorf, Marvin Braatz, Chiara Noack, Lucas Lenke, Constantin Lewandowski, Danilo Gümbel, Tristan Kollowa, Janik Hopf, Tim Schurig

### **Nachtreffen Familienfreizeit Wittenberg**

**am Donnerstag, 25. August  
um 18.00 Uhr**

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Alle Teilnehmer und Neugierige sind herzlich eingeladen, sich zu treffen und nochmal zu erinnern.  
Alle, die fotografiert haben, bitte Bilder mitbringen, auch auf CD!

### **Ein Nachmittag im Sommer**

Offener Nachmittag für Jung und Alt  
Gestaltet von Frau Marianne Ulbrich

**am Sonabend, 27. August  
um 14.00 Uhr**

Treffpunkt am Pfarrhaus

Es ist eine Fahrrad-Tour ins Grüne mit Picknick geplant. Bitte Kaffee und Kuchen mitbringen und Decken für den Boden.

# Havelländischer Kirchentag 2011

## Am Sonntag, 18. September

**10.45 Uhr** Begrüßung durch Posaunenchor

**11.00 Uhr** Festgottesdienst, Predigt: Generalsuperintendentin H. Asmus

**12.30 Uhr** Mittagessen, Eröffnung der Stände auf dem Markt der Möglichkeiten  
Beginn des Bühnenprogramms

**13.00 Uhr** Kinderprogramm rund um die Kirche  
Jugendprogramm mit Spaßolympiade und

Gespräch zur Jahreslosung in der Schule (bis 15.30 Uhr)

**13.30 Uhr** Kindermusical "Jona - erst verschluckt, dann ausgespuckt"

**13.30 Uhr** Referate und Diskussion in 3 Gruppen (bis 15.30 Uhr)

A: Bewahrung der Schöpfung, Heilgard Asmus, H. Benzin Ort: Schule

B: Krieg und Frieden, MdB H.C. Ströbele, K. Plume Ort: Schule

C: Geschichte der Gemeinde Elstal mit 2 Busrundfahrten durch Elstal  
von Verein Historia Elstal e.V.

**15.30 Uhr** Kinderkonzert mit Gerhard Schöne in der Schule

**15.30 Uhr** Kirche Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. E. Drewermann  
zum Thema: "Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Gutem"

**17.00 Uhr** Kirche: Geistlicher Abschluss mit Gerhard Schöne

Veranstaltungsorte: Kirche, Bühne und Festzelt: Karl-Liebknecht-Platz  
Oberschule mit Jugendprogramm, Schulstrasse

Parkplätze: Nauener Strasse

*"Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem."* (Rö12,21). Die Jahreslosung wird im Herbst auch Thema sein für den Havelländischen Kirchentag 2011 in Elstal.

Das Programm spannt sich über den ganzen Tag, beginnend mit einem Gottesdienst in der Elstaler Kirche um 11.00 Uhr mit Generalsuperintendentin Heilgard Asmus (Potsdam). Der Hauptreferent zum Thema der Jahreslosung ist Prof. Dr. Eugen Drewermann (Paderborn). Verschiedene Arbeitsgruppen spüren dann dem Hauptthema in einzelnen Themenlinien nach wie: "Bewahrung der Schöpfung", "Krieg und Frieden" sowie "Geschichte der Gemeinde Elstal". Neben dem musikalischen Programm wird es Angebote für Kinder sowie thematische und kulinarische Marktstände geben.

Der Havelländische Kirchentag wird traditionell von den Evangelischen Kirchenkreisen Nauen-Rathenow und Falkensee veranstaltet. Er findet erstmals auf dem Gebiet des Kirchenkreises Falkensee statt. Um 17:00 Uhr endet der Kirchentag mit einem geistlichen Abschluss. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Foto: Hackbarth

... Geborgenheit und Weite,  
Freude und Trost.

...

# Veranstaltungen

## 11. Trödelmarkt

am **Sonnabend, 10. September,**  
von **10.00 bis 13.00 Uhr**

im Pfarrhof, Freimuthstr. 28

Zum 11. Mal sind alle, ob als Käufer, Verkäufer oder Zuschauer herzlich eingeladen zum Stöbern in alten Sachen, zum gemeinsamen Essen und Trinken und zum Erzählen.

Die **Standmiete** beträgt wie immer

**1 Kuchen** (groß oder klein) **und**  
**3,- €** passend.

Der Kuchen wird verkauft, und der Erlös mit der Standgebühr kommen unserem Kindergarten zu Gute.

**Stand-Anmeldungen bitte bei**  
**Frau Birgit Benz, Tel.: 03322/279458**

## Konzert zum Jahrestag:

**10 Jahre**  
**11. September**



Graphik: Gray

am **Sonntag, 11. September**  
um **17.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Ensemble 'Blaue Stunde'  
Klezmer Musik und Lesungen

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

## Engel

*Ein erleuchtender Wink.  
Eine bewahrende Hand.  
Ein ermunterndes Lied.*

*Unerwartet.  
Plötzlich da.  
Irgendwoher.*

*Gesandt aus einer  
anderen Welt.  
Licht und stark  
und warm,  
ganz nah.*

Reinhard Ellsel  
zum Spruch zum Michaelistag (29. 9.):  
Der Engel des Herrn lagert sich um die  
her, die ihn fürchten. Psalm 34,8

## 2. Gemeindeausflug 2011



zum 'Kirchlein im Grünen'  
Gutskapelle in Alt Placht  
Lychen

mitten im Naturpark Uckermärkische  
Seen

am **Sonntag, 25. September**  
**Abfahrt: 8.00 Uhr**

am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**Preis pro Person: 15.00 Euro**

Zur Verpflegung bringt jeder etwas mit.  
Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zu  
Hause sein.

# Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



**Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:**  
Rudolf Schäper Falkenhagener Str. 30 89 Jahre



**Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:**  
Elias Groppe Karl-Liebknecht-Str. 23 5. 6. 2011  
Julia Meininger Schönwalde 5. 6. 2011  
Luca Meininger Schönwalde 5. 6. 2011



**Hochzeit feierten:**  
Helmut Degner und  
Silvia Degner, geb. Schraner Berlin 21. 5. 2011  
Udo Loos und  
Melanie Loos, geb. Haase An der Lake 22 25. 6. 2011

## Vorankündigung:

### **Erntedankgottesdienste**

**am Sonntag, 2. Oktober**

**um 8.30 Uhr**  
in der Mainstr.

**um 10.00 Uhr**  
in der Kirche Falkenhagen

Um 10.00 Uhr laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst ein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch. Für Getränke ist gesorgt.



Unsere Kirche soll dazu wieder festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum.

Wer Erntegaben und Blumen abgegeben möchte, kann diese

**am Sonnabend, 1. Oktober,**  
**von 14.00 - 15.00 Uhr**  
**in der Mainstr. 11**

und

**von 15.00 - 16.00 Uhr**  
**in der Kirche Falkenhagen**

abgeben.

Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.



Foto: Hackbarth

## **... Das ist Gemeinde.**

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch September 2011:  
Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,20

**Tag der offenen Tür  
in unserem Kindergarten  
"Zum guten Hirten"**

**am Freitag, 16. September  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

in der Bahnhofstr. 11

Wer Lust hat, sich unseren Kindergarten anzuschauen oder Interesse an der pädagogischen Arbeit hat, der ist herzlich willkommen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Es gibt ein kleines Programm und Informationen zu unserem Kindergarten sowie Kaffee und Kuchen.



Ich  
mache  
Urlaub!

**Pfarrer Olaf Schmidt  
hat Urlaub  
vom 24. Juli bis 19. August**

**Vertretung:**

1. bis 14. August  
Pfrn. Gisela Dittmer  
Bahnhofstr. 51, 14612 Falkensee  
Tel: 03322/3461

14. bis 19. August  
Suptur-Büro  
Tel: 03322/127341

**Veranstaltung . . . . . Seite**

- Bibelgesprächskreis . . . . . 8
- Bläserchor . . . . . 8
- Christenlehre Kinder . . . . . 10, 13
- Die Kirchenkäfer (Krabbel+Spielgruppe) 10
- Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) . 10
- Flötchenkreis . . . . . 10, 11
- Familienrüstzeit . . . . . 22
- Familienrüstzeit Nachtreffen. . . . 18
- Gemeindechor . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Gemeindegottesdienst . . . . . 8
- Gottesdienste . . . . . 11, 21, 23
- Handarbeitskreis . . . . . 8
- Havelländischer Kirchentag . . . . 19
- Instrumentalkreis **neu** . . . . . 11
- Junge Gemeinde . . . . . 14
- Kinderchor Falkenhagen . . . . 10, 11
- Kindergottesdienst . . . . . 23
- Kirchen - Kaffee . . . . . 8
- Kirchenkonzert. . . . . 20
- Kleidersammlung . . . . . 17
- Konfirmandenunterricht . . . . . 14
- Krabbelgottesdienst . . . . . 11
- offener Nachmittag für Jung und Alt 18
- Schulanfangsgottesdienst . . . . . 11
- Sport in der Turnhalle . . . . . 14
- Tag der offenen Tür: Kita . . . . . 22
- Trödelmarkt . . . . . 20

**Vorankündigung:**

**Familienfreizeit 2012**

in Lübben, Spreewald

**von Freitag, 1. Juni  
bis Montag, 4. Juni**

# Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 7. August 7. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 14. August 8. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Sonntag, 21. August 9. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
Freitag, 26. August Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 28. August 10. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 4. September 11. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 11. September 12. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Dienstag, 13. September Krabbelgottesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 18. September 13. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 25. September 14. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr
Freitag, 30. September Kita-Gottesdienst	-	9.30 Uhr mit Kindergartenkindern
Sonntag, 2. Oktober ERNTE-DANKFEST	8.30 Uhr	10.00 Uhr Familiengottesdienst



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



## Wichtige Telefonnummern



<b>Olaf Schmidt</b>	Pfarrer	<b>03322 / 215531</b> <b>0172 / 8782507</b>
<b>Annette Winkelmann-Greulich</b>	Katechetin	<b>033208 / 50489</b> <b>0177 / 3294345</b>
<b>Young Ok Kwon</b>	Kantorin	<b>0176 / 24649220</b>
<b>Birgit Schmidt</b>	Gemeineschwester	<b>03322 / 215531</b>
<b>Marie-Luise Esser</b>	Kita-Leitung	<b>03322 / 278709</b>

### *Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:*

Dr. Bernhard Schmidt,	Groß Glienicke	033201 / 31247
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322 / 235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322 / 206292
Pfn. Dittmer,	Seegefeld	03322 / 3461

<b>Telefonseelsorge</b>	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

### **Sprechzeiten:** im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

### in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

### **Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:**

Konto-Nr.: 381 9092 187                      BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



### *Unsere Gemeinde im Internet:*

**[www.kirche-falkenhagen.de](http://www.kirche-falkenhagen.de)**

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

**e-mail: [kgm.ffh@web.de](mailto:kgm.ffh@web.de)**

Wie es mit der Internet Seite der Jungen Gemeinde weitergeht, wird zur Zeit geklärt. Die Adresse wird daher hier vorerst nicht mehr abgedruckt.

### *Impressum:*

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen  
Gemeindekirchenrat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

**Redaktion:** Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)  
**Internet:** Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen